

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 32: eine Liste/ dusch Spaß

(Sasuke)

Ich saß nicht lange, bis ich seine Arme um meiner Hüfte hatte und seine Lippen in meinem Nacken. Ein leises zufriedenes Brummen stieß ich aus, wobei ich ihm zu hörte und das anschmiegen genoss. Wir verharrten so einen kleinen Moment, bis ich mich erhob und er mir folgte. Eigentlich wollte ich mir eine Boxer anziehen, doch war dann doch dagegen, da der Zwerg sicher schlafen würde. Also hob ich Naruto hoch und lief mit ihm zusammen in Richtung Bad. Er schnurrte dabei, was mich amüsiert Schmunzeln ließ, aber erlosch das, als Sasuki vor uns stand und sich verschlafen die Augen rieb und fragte was wir täten. Narutos Gesicht vergrub er in meiner Brust, woraufhin ich seufzte. "Nichts, worüber du dir Gedanken machen solltest. Geh wieder schlafen", meinte ich, wobei ich drehte und schnell ins Bad verschwand. Den Blonden ließ ich runter, mir band ich ein Handtuch um die Hüfte, nur um dann wieder auf den Flur zugehen. "Sasuki? Leg dich hin. Es wird ruhiger sein", sagte ich ruhig, auch wenn es mir nicht passte. Er nickte verschlafen und ging wieder, was mich erleichtert seufzen ließ. //Ich freue mich, wenn ich wieder alleine hier wohne, ohne ein Kind!// Mit diesen Gedanken drehte ich mich herum, schloss die Badtür und ging zu Naruto. Mein Handtuch ließ ich fallen und ihn zog ich mit. Unter der Dusche, stellte ich das Wasser auf angenehm warm, damit wir beide nicht direkt erschrecken, weil das Wasser doch recht kalt sein konnte. Einen Arm legte ich dabei um seine Hüfte.

(Naruto)

Es war mir so unsagbar peinlich vor ihm Nackt zu sein, Kami sei dank hatte Sasuke zu ihm gesagt, dass es ihn nicht zu interessieren hatte und dass er ruhig wieder Schlafen solle. Er ging mit mir ins Bad und setzt mich ab, um sich ein Handtuch um sich zu schlingen. Kurz darauf ging er dann auch wieder hinaus, ich sah ihn fragend nach, ich vermutete, dass er den falschen Sasu ins nett brachte. Aus irgend einen Grund fand ich, dass echt süß und ich musste unwillkürlich denken //Sasuke wäre ein guter Vater~// kaum dachte ich das kam er auch zurück und ich wurde knallrot. Er ließ sein Handtuch fallen und ging mit mir unter die dusche, nach wenigen Sekunden berieselte uns lauwarmes Wasser, dies ließ mich wohligh auf seufzen. Als Sasuke seinen Arm um meine Hüfte schlang und mich zu sich zog, kuschelte ich mich sofort an ihn. Schnurrend fragte ich ihn "Du Sasu darf ich dich Waschen?" Als ich ihn dies fragte sah ich hinauf zu ihm, er schien etwas zu überlegen, aber Stimmtte dann zu. Ich lächelte nahm etwas von seinen Duschgel machte es auf meinen schweife und auf eine Hände, Sasuke sah mich fragend an. Ich Kicherte und begann ihn mit meinen Händen seine Brust ein zu schäumen und massierte sie auch sanft, Während meine Schweife damit beschäftigt waren ihn Zwischen den Beinen und seinen Rücken einzuseifen. Als ich ein

leises keuchen hörte lächelte ich, da es mir zeigte, dass er es mochte was ich tat. Ich küsste ihn sanft und sah ihm tief in seine Augen und lächelte sanft "Ich liebe deine Stimme Sasulein~" Schnurrte ich gegen seinen Lippen

(Sasuke)

Naruto kuschelte sich direkt an mich, als ich meinen Arm um seine Hüfte geschlungen hatte. Ein leichtes Schmunzeln konnte ich mir wahrlich nicht verkneifen, als ich dann aber seine Frage hörte, ob er mich waschen dürfe überlegte ich. Bisher hatte ich das immer ohne jemanden getan, weswegen ich auch kurz brauchte. "Okay", meinte ich dann schließlich, was ihn sehr freute, was ich an seinem Lächeln sehr gut erkennen konnte. Irgendetwas freute sich auch in mir darüber, nur verblasste dies, als er etwas von meinem Duschgel auf seine Schweife tat. Fragend sah ich ihn an. Wollte ihn auch fragen, was los sei, doch spürte ich da schon, wie seine Hände meine Brust einseiften und seine Schweife zwischen meinen Beinen wuschen und hoch zu meinem Rücken. Es fühlte sich verdammt gut an, wie er mich berührten, weswegen mir auch ein leises Keuchen entwich. Es dauerte daraufhin nicht mal lange, bis ich Lippen auf meinen hatte und meine Augen öffnete. Auf seinem Mund lag ein Lächeln, welches mich erschauern ließ. Sanft schnurrte er, dass er meine Stimme lieben würde. Kalt wie heiß wurde mir gleichzeitig, was dazuführte, dass ich seine Hände festhielt. "Ich bin dran", meinte ich ruhig, woraufhin ich mir etwas Duschgel auf die Hände tat und ihn nun einseifte. Erst seine Brust, dann seine Schultern und zum Schluss wagte ich mich an seine Beine hinauf über seinen Rücken, bis ich mich löste und uns so stellte, dass wir beide unter dem Wasserstrahl standen. Ich genoss das warme Wasser auf meiner Haut, bevor ich das Wasser abstellte und zu ihm sah. Nur kurz, denn ich verließ die Dusche, schnappte mir ein Handtuch, was ich um meine Hüfte band und eines, was ich für Naruto hinhielt.

(Naruto)

Nach wenigen Minuten hielt er dann auch meine Hände Fest, ehe er meinte das er Jetzt dran sei und anfang mich zu waschen. Seine Berührungen erzeugten bei mir ein wohlwollendes erschauern bei mir aus, ich genoss jede seiner Berührungen, ich bekam nicht genug davon. Leider war es auch schnell vorbei mit seinen Berührungen und er stellte uns so, dass wir beide unter dem warmen Wasser waren. Ich schloss meine Augen und ließ mich berieseln, ein zufriedener Seufzer drang aus meinen Lippen, da ich nun vollkommen entspannt war. Sasuke schaltete nach wenigen Minuten auch das Wasser aus und verließ die Dusche. Fragend sah ich ihm nach und sah wie er sich ein Handtuch um sich wickelte und mir eines hinhielt. Ich nahm es dankend an und trocknete mich gründlich ab, ich sah Sasuke an und lächelte, als ich ihn sanft küsste und meinte "Hast du auch einen Mords Hunger Sasu chan? komm ich mach uns was ~ auf was hast du Lust ich mach alles was du möchtest~" Ich sah ihn erwartungsvoll an

(Sasuke)

Dankend nahm man mir das Handtuch ab, weswegen ich mich um mich selber kümmerte. Gründlichst trocknete ich mich ab und wollte gerade gehen, als ich ein Lächeln sah, woraufhin man mir einen sanften Kuss schenkte. Verwirrt darüber, sah ich Naruto an, der mich fragte, ob ich auch Hunger hätte. Er meinte sogar, er würde alles kochen was ich möchte. Ein leichtes Schmunzeln zuckte an meinen Mundwinkel, weshalb ich mich drehte. "Komm. Wir haben unten noch die Tierchen. Mach einfach aus den restlichen Tomaten einen Salat", sagte ich, wobei ich mich abwandte und ins Zimmer ging, in welchem ich mich anzog. Naruto würde sich sicher wieder etwas zaubern, aber trotzdem legte ich ihm etwas hin, verschwand dann aber auch schon

unten, um mich auf die Couch fallen zu lassen. Wirklichen Hunger hatte ich nicht, aber der Blick von dem Blondem war so erwartungsvoll, dass ich nicht anders konnte. Als ich seine Schritte hörte erhob ich mich etwas und sah ihm dabei zu, wie er in der Küche hantierte.

(Naruto)

Sasu schmunzelte etwas, ehe er meinte wir hätten noch die Tierchen die ich für ihn gemacht hatte und ich solle aus den restlichen Tomaten einen Salat machen. Ich Nickte freudig und sah ihm nach als er aus dem Bad ging. Ich blieb noch etwas im Bad da ich meine Schweife und meine Fuchsohren Trocken haben wollte, damit ich Sasukes Boden nicht ruiniere. Nach einigen Minuten waren sie endlich trocken und ich ging zu Sasus Schlafzimmer, da ich mir was von ihm leihen wollte. Was soll ich sagen ich liebe seinen Geruch einfach~ als ich hinein ging sah ich, dass er mir was raus gelegt hatte und ich lächelte deswegen. Ich Zog mich an und schnurrte zufrieden, ehe ich hinunter lief in die Küche um Sasukes Salat zu machen. Sofort machte ich mich an die Arbeit, kaum hatte ich angefangen die Tomaten zu schneiden spürte ich wie zwei Starke Arme sich um mich Schlangen und mich an einen festen, aber gemütlichen Körper drückten. Ich lächelte und sah hinter mir "Hey~ ich koch gerade~ möchtest du etwa naschen~?" Ich hielt ihm eine Tomatenschnitt hin die er gleich verputzte, ehe er dann an meinen Fuchsohr knabberte und ich knallrot wurde. Etwas keuchen meinte ich dann zu ihm "H...Hey mich darfst du aber nicht vernaschen~ jedenfalls nicht in der Küche~"

(Sasuke)

Nur wenige Minuten beobachtete ich Naruto in der Küche, da ein komisches aber zu gleich schönes Gefühl in mir aufstieg. Langsam erhob ich mich deshalb und ging genauso langsam zu ihm. Nicht eine Sekunde ließ ich ihn dabei aus den Augen, bis ich ihn endlich erreichte und mich hinter ihn stellte. Mein Körper machte sich ab da an selbstständig. Sein Geruch vernebelte mir langsam meine Sinne, weshalb mir ein leises Seufzen entwich, bevor meine Arme um seiner Hüfte waren und er sich an meine Brust drückte. Augenblicklich spürte ich die Wärme, die von ihm ausging und er mit mir Sprach. Eigentlich wollte ich nichts, aber als er mir eine Tomatenschnitze hinhielt, konnte ich nicht anders, als danach zu schnappen und sie zu essen. Was danach in mich gefahren war, verstand ich nicht. Wie von selbst beugte ich mich etwas vor und knapperte an seinem Fuchsohr, welches direkt zuckte und er keuchend meinte, dass er nicht zum essen da wäre, zumindest nicht in der Küche. Genau wegen diesen Worten stoppte ich kurz, um nur noch einmal an seinem Ohr zu knabbern, mich dann aber etwas löste. "Hier und jetzt würde ich es sowieso nicht tun. Eventuell, wenn wir alleine sind und unsere Ruhe vor allem und jeden haben", raunte ich in sein Ohr, woraufhin ich mich löste und wieder auf die Couch setzte. Nicht lange musste ich warten, bis Naruto mit dem Essen kam und ich mir meine Gabel schnappte. "Guten Appetit", sagte ich, bevor ich mich an den Tomatensalat wagte, welcher sehr gut schmeckte, was ich ihm daraufhin auch sagte, mich dann aber wieder ums essen kümmerte.

(Naruto)

Sasuke knabberte sofort nach meinen Worten wieder an meinem Ohr, weshalb ich leise Stöhnen musste. Er meinte direkt in dieses dann, dass er es nicht in der Küchen nicht machen würde und wenn nur wenn wir alleine wären. Ich wurde Augenblicklich Knallrot als er dies meinte, er löste sich dann von mir und ging ins Wohnzimmer. Ich brauchte etwas biss ich mich wieder beruhigt hatte und den Salat fertig stellen konnte. Ich machte einige Mozzarellakugeln mit hinein und würzte den Salat mit

einer Kräuteröl Mischung, ehe ich zu ihm ging. Ich reichte ihm den Salat sofort meinte er, dass er Lecker sei, was mich verlegen lächeln ließ "Ach du übertreibst" Kicherte ich und Küsste seine Wange ehe ich selbst anfang zu essen. Kaum Waren wir fertig hörte ich wie der Falsche Sasuke die Treppen hinunter kam und meinte er müsse mit Sasuke reden.

(Sasuki)

Kaum war ich eingeschlafen hörte ich nach einigen Stunden Stöhnen, welches ich versuchte zu ignorieren was leider nicht klappte. Nach dem es endlich verstummte war ging ich aus meinen Zimmer, welches ich bewohnen durfte. Ich sah dann den Jäger und sein Haustier welches Vorscham sich an den Jäger presste. Der Jäger meinte, dass nicht sei und ich schlafen gehen solle und ich mir darüber keine Gedanken machen solle. Ich sah ihn nur skeptisch sn, als sie in das Bad verschwanden. Ich wollte mich schon wieder in mein Zimmer begeben, als der Jäger wieder kam und wieder meinte, das nichts sei und ich ruhig schlafen gingen könnte da es nun ruhiger wäre. Ich nickte nur und ging wieder Schlafen, aber nicht für lange, da mich einige fragen in meinen Kopf schwirrten die mir nur der Jäger beantworten konnte. Weshalb ich einiger zeit runter ging und meinte "Hey Jäger ich möchte etwas mit dir besprechen, ich warte in den Zimmer welches ich bewohnen darf." So ging ich in diesen und wartete auf ihn

(Sasuke)

"Mach ich nicht", entgegnete ich direkt, als Naruto meinte, ich würde übertreiben. Ich tat es wirklich nicht, weil es mich sehr an früher erinnerte. Zwar schmeckte es nicht so, als würde meine Mutter es für mich kochen, aber es schmeckte so ähnlich und genau das war es, was ich mochte. Also aß ich weiter, bis ich hörte, dass man mich ansprach. Langsam drehte ich meinen Kopf herum und zog eine Augenbraue hoch, als Sasuki meinte, wir müssten reden. //Das Nachts?// Wirkliche Lust hatte ich nicht, aber dieser Zwerg würde sonst sicher ins Zimmer kommen. "Naruto? Räum alles bitte weg und leg dich schon mal ins Bett. Ich komme gleich." Mit diesen Worten aß ich noch eine Gabel und wuschelte ihm durchs Haar, da sein Blick ziemlich verwirrt wirkte, was ich nur nachvollziehen konnte. Wer wäre das nicht? Ich machte mich nach diesem kurzen Gedankengang auf hoch, wodurch ich hinter mir schnell die Tür des Zimmers schloss und mich dagegen lehnte. "Du willst was besprechen? Was ist?", meinte ich ruhig, wobei ich meinen Gegenüber nicht aus den Augen ließ. Es war nur das Gästezimmer, jedoch könnte ich es nicht gebrauchen, würde hier gleich alles kaputt sein.

(Naruto)

Ich sah ihn verwirrt an, als er meinte, dass ich Aufräumen solle und schon mal ins Bett gehen soll. Er wuschelte mir dann durchs Haar und ging dann rauf zum Dobele, noch fragend sah ich ihm nach, ehe ich dann das Tat was er mir gesagt hatten. Ich tat die Reste in einer Tupperdose und diese in den Kühlschrank, ich wusch ab und schaltete das Licht aus. Müde ging ich dann nach oben und sah noch einmal zum Gästezimmer, ehe ich mich auf den Weg zu Sasukes Zimmer machte und mich bis zu meinen Boxern auszog. Ich streckte mich noch einmal bevor ich das Bett neu bezog da unsere Spuren noch daran hafteten. Ich bezog es mit Orangenen Bettzeug welches Ich herzauberte, da ich seines nicht fand. Ich legte das Bettzeug welches Schmutzig war zur Seite und legte mich in das Bett. Es roch leider nicht nach Sasuke aber dafür nach mir, leise Seufzte ich und schloss meine Augen um auf den Schlaf zu warten.

(Sasuki)

lange musste ich nicht warten, da kam der Jäger auch schon hinein. Ich saß mit einem Notizblock auf dem Bett, sofort fragte er mich was ich besprechen wollte "Ich möchte dich etwas Fragen, bitte beantworte meine Fragen mit der Wahrheit. Wenn du dies machst werde ich dir auch einige von dir beantworten und sage dir etwas über dein Haustier, was für dich wichtig sein könnte" Ich wartete auf einen Nicken, was ich auch bekam "Also in was für einer Organisation bist du und was ist eurer Ziel in großen Sinne?, Was ist eigentlich zwischen dir und diesen Blondinen? und wo ist dein Bruder? ich habe nämlich die Infos die er haben wollte vor Fünf Jahren endlich zusammen"

(Sasuke)

Es dauerte nicht lange, bis mein Gegenüber das Wort ergriff und ich ihm zuhörte. Meine Skepsis wurde nur noch größer, je mehr er sprach. //Ehrlich muss ich eigentlich nicht zu ihm sein, immerhin ... er gibt mir auch Auskunft über das was ich wissen will?// Ein Angebot welches leider sehr verlockend klang, weshalb ich leicht nickte. Meine Arme verschränkte ich vor der Brust und lauschte seinen Worten, welche mir meinen Magen zu einem Knoten formten. Die eine oder andere Frage, hatte ich erwartet, doch als er meinen Bruder erwähnte gefror alles in mir ein. Der kleine Teufel der mir gegenüber saß durfte nicht älter als ich sein, es sei denn ... meine Augen wurden zu schmalen Schlitzern, während ich überlegte, bevor ich schnaubte. "Akatsuki." Das Wort reichte aus, dass Sasuke zusammen zuckte. "Keine Legende. Die Organisation existiert seit mehreren Jahrhunderten. Unser Ziel ist es, jeden Dämon der hier ist, auszulöschen, denn sie haben mehrmals großes Chaos angerichtet. Hier und da schauen wir auch nach Schutzgeistern und nach deiner Rasse. Tengu. An sich bringen wir sie nicht sofort um, erst wenn wir ihren Nutzen nicht mehr brauchen und weshalb muss ich nicht erklären", fing ich an, während ich mich von der Tür abstieß, nur damit ich mich auf den Schreibtisch setzte. "Was zwischen mir und Naruto ist, ist kompliziert zu erklären ... mein Bruder musst du nach Konoha auf den Friedhof." Meine Stimme war kalt und scharf. "Wenn es was wichtiges war, dann sag es mir. Jemand anderem kannst du es nämlich nicht mehr sagen, ich bin der einzige, der von unserem Blut noch lebt", beendete ich meine Erklärung, woraufhin ich kurz zur Tür sah, da ich hörte, wie die von meinem Schlafzimmer ins Schloss fiel. //Gut. Immerhin einer der Schlafenden darf.//

(Sasuke)

Als er den Namen seiner Organisation nannte zuckte ich zusammen // Dehnen ist ein Großteil meiner Bekannten zur Opfergefallen und da soll ich mitmachen? das wird noch heiter// Als er erwähnte das sein Bruder nicht mehr sei und das seine Beziehung mit dem Fuchs kompliziert sei konnte ich nachvollziehen. Ich seufzte //Die Arbeit war umsonst// Er meinte dann, dass wenn es was wichtiges gewesen wäre es auch ihm sagen könne. Ich nickte " Ich weiß, dass du der letzte nun bist..... und ja es ist relativ wichtig jedenfalls deinen Bruder war es wichtig. Aber zuvor sage ich dir was, was du in Zukunft beachten wolltest, bei deiner komplizierten Beziehung. Du solltest aufpassen wenn du mit ihm schläfst die Fuchsdämonen werden wenn sie läufig sind auch in ihrer männlichen Gestalt trüchtig, das solltest du in deinen Hinterkopf behalten" Ich schrieb einige Sachen auf. Etwas von unserem Gespräch und einige Informationen die ich eigentlich für Itachi suchen sollte. Diese Infos reichte ich ihm " Hier darauf stehen einige Namen von Menschen und Dämonen die mit der Auslöschung deiner Familie zu tun hatten. Auch wenn dein Bruder es eigentlich nicht wollte, dass du sie bekommst gebe ich sie dir, ich will ja nicht umsonst Jahre lang gesucht haben" Ich steckte mich und gähnte müde und sah mir sein Gesichtsausdruck genau an als er die Liste an sah, denn ich wusste das darauf ein Name stand was ihm nicht gefallen würde, es waren

nämlich die Eltern seines Haustieres damit verwickelt. Sie taten das zwar um ihren Sohn zu finden und nicht seiner Familie zu töten, aber das braucht er ja nicht zu wissen.

(Sasuke)

Sasuke brauchte nicht lange, bis er anfang zu erklären. Aufmerksam hörte ich zu. Musste dabei auch sehr mit mir kämpfen, denn es war nicht leicht all das zu hören, vor allem nicht, weil mein Bruder es wissen wollte. Tief atmete ich durch, aber hielt direkt die Luft an, als er mir sagte, dass Naruto selbst als Mann schwanger werden kann. //Was ... na und? Als ob ... wir können ... es wäre gelogen. Natürlich würde es früher oder später passieren, nur dann werde ich gewiss vorsichtig sein, Schlaummeier!// "Gut zu wissen", erwiderte ich nur trocken, während er plötzlich etwas aufschrieb und dabei konzentriert wirkte. Nicht lange dauerte es, bis er mir einen Zettel reichte. Diesen faltete ich mit schnellem Herzschlag auf. Anfangs ging es ja noch mit dem Lesen, aber ... je weiter ich herunter kam, desto mehr Namen aus Büchern, Rollen und Artefakten bekam ich zum lesen. Plötzlich stoppte ich an Namen, die mich hart schlucken ließen. Mir waren die Namen nicht nur bekannt, sondern durch mein Lernen vertraut. Schwer seufzend schaffte ich es, weiter herunter zu wandern, erstarrte dann aber denn ... kein geringerer Name als Narutos und dessen Dämon standen dort und erschwerten mir gerade nicht nur das Denken, sondern auch das Atmen. //Das ... das darf dich wohl nicht wahr sein! Das muss ein schlechter Scherz sein!// Fluchte ich in meinen Gedanken, welche mich zu erdrücken versuchten, bis ich den Zettel zusammen faltete und in meine Hosentasche schob. "Okay. Geh schlafen", waren meine knappen Worte als ich das Zimmer verließ und in mein Schlafzimmer ging. Naruto lag im Bett zusammen gerollt und sah nicht wie immer entspannt aus. Irgendwie angespannt, weshalb ich mich eigentlich aufs Bett gesetzt hätte, doch nun ... nun war ein Gefühl des Unbehagen dabei.